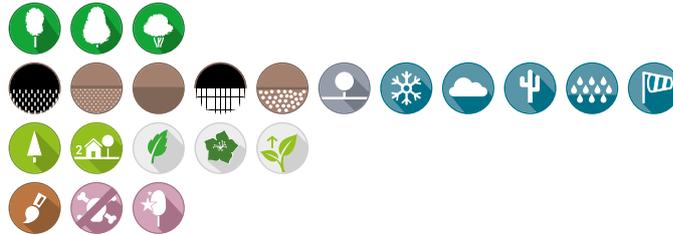




Carpinus betulus 'Lucas'



Höhe	10 m
Breite	3-4m
Krone	schmal pyramidenförmig bis schmal eiförmig, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	dunkelgrau, glatt, Zweige braungrau
Blatt	eiförmig, dunkelgrün, 8-12 cm
Herbstfärbung	Gelb
Blüte	grüne Kätzchen, April/Mai
Früchte	in losen Fruchtkätzchen, erst grün, später braun
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	niedrige Bodenansforderungen, bevorzugt lehmhaltigen Boden
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden, verträgt nassen Boden
Bepflasterung	verträgt befestigte Standorte
Winterhärte	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
Windbeständig	sehr gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Verwendung	alleen und breite straßen, schmale straßen, kübel, dachgärten, industriegebiete
Form	Hochstamm, Stammbusch, mehrstämmige Baum
Ursprung	Louis Houtmeyers Baumschulen, Eindhout Laakdaal, Belgien, 2003

Mittelgroßer Baum mit einer kompakten, schmal pyramidenförmigen Krone, die in späteren Jahren schmal eiförmig wird. Hinsichtlich der Kronenform vergleichbar mit 'Frans Fontaine', allerdings mit etwas dickeren Zweigen. Das grüne Blatt ist auch etwas größer und dunkler als bei anderen Sorten. Im Herbst färbt es sich braungelb bis goldgelb. In den Wintermonaten bleibt das verwelkte Blatt sehr lang im Baum hängen, so wie es auch bei *Fagus sylvatica* der Fall ist. Das Wurzelwachstum ist ziemlich oberflächlich. Die verwelkten Blätter sind ein guter Bodendünger. Eignet sich hervorragend zur Verwendung in (schmalen) Straßen und Wohnstraßen, aber auch in Gärten und Parks kann die straffe Form einen architektonischen Wert haben.